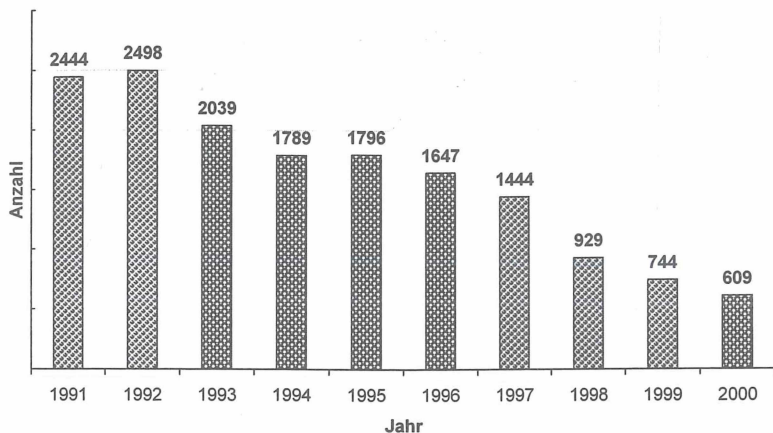


die Jahre 1999 und 2000 wegen der Aufgabe von Bisamfängern nur eingeschränkt nutzbar.

Bisamstrecke Regierungsbezirk Chemnitz



Diese Übersicht stellt nur eine erste wertungsfreie Information dar. Wie bereits erwähnt, beinhalten die Fanglisten eine Vielzahl weiterer Angaben wie z.B. zur Reproduktion, Beifängen und zum Auftreten weiterer semiaquatischer Arten.

Es lohnt sich also sicher, mit den Flußmeistereien und den Bisamfängern in Kontakt zu treten und deren Datenfülle bei Beachtung möglicher Fehlerquellen objektiv zu nutzen.

Wir hoffen, in einem der nächsten Heft der "Mitteilungen für sächsische Säugetierfreunde" die gewonnenen Ergebnisse, auch aus anderen Flußmeistereien, darlegen zu können.

Naturschutzzinstitut Freiberg, Waisenhausstraße 10, 09599 Freiberg

Fangaktion im Osterzgebirge

Vom 27.-29.07.2001 fand eine Fangaktion der Projektgruppe "Säugetierfauna Sachsens" im Osterzgebirge statt. Ein Motiv war, dem Hinweis auf ein mögliches Vorkommen der Birkenmaus im Kahleberggebiet bei Altenberg weiter nachzugehen (siehe auch Beitrag im Heft 1/2001), ein

anderes, die im Rahmen des Naturschutzgroßprojektes "Wiesen- und Steinrückenlandschaft Osterzgebirge" laufenden Untersuchungen zur Säugetierfauna zu unterstützen. Günstig für die Arbeit waren das herrliche Sommerwetter und die Unterkunft in einer Wanderhütte mitten im Gebiet.

Die Fangergebnisse von der Blockhalde am Kahleberg (MTBQ 5248-3), vom Kohlhau bei Geising (MTBQ 5248-4) und vom Geisingberg (MTBQ 5248-2) sind nachfolgend zusammengestellt:

Fangstandort Art	Blockhalde Kahleberg	Fichtenforst Kohlhau	Steinrücken Kohlhau	Berg- und Nasswiese Kohlhau	Bergmischwald Geisingberg
Waldspitzmaus	-	-	3	-	-
Zwergspitzmaus	1	1	1	-	-
Gelbhalsmaus	1	1	10	-	-
Rötelmaus	1	5	3	-	18
Erdmaus	-	-	2	1	-
Individuen gesamt	3	7	19	1	18
Ind./100 Fallenächte	7,9	5,8	15,8	0,8	29,5

Leider gelang kein Fund der Birkenmaus – aber das wäre auch ein ganz unerhörtes Glück gewesen.

Immerhin konnte auch ein recht breites Artenspektrum von Fledermäusen durch Netzfänge am Geisingberg (Nord-, Fransen- und Wasserfledermaus) und durch Kastenkontrollen in der Umgebung von Geising und Altenberg bestätigt werden (Große und Kleine Bartfledermaus, Nordfledermaus, Braunes Langohr). Darunter war der Fund einer Nordfledermaus, die sich in einem Buchenaltholz in einem Flachkasten aufhielt, ob des gewählten Hangplatzes besonders bemerkenswert. In der Ortslage Altenberg konnten die Teilnehmer mittels Detektor sehr schön die an Straßenlaternen jagenden Nordfledermäuse beobachten.

Teilnehmerliste

Ullrich Dingeldey, Dr. Alfred Feiler, Dr. Hans-Jürgen Kapischke, Bernd Katzer, Viola König, Klaus Liebscher, Dr. Jörg Lorenz, Manfred Wilhelm, Dr. Ulrich Zöphel

Ulrich Zöphel, Cottbuser Straße 24, 01129 Dresden

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen für sächsische Säugetierfreunde](#)

Jahr/Year: 2002

Band/Volume: [2002](#)

Autor(en)/Author(s): Zöphel Ulrich

Artikel/Article: [Fangaktion im Osterzgebirge 27-28](#)